ERKLÄRUNG

ÜBER DIE ANWENDUNG DER WETTBEWERBS- UND BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNGSKLAUSEL

gem. Kollektivvertrag für die Eisen- und Metallerzeugende und -verarbeitende Industrie mit Geltung 1.11.2023

***Diese Erklärung muss bis spätestens 22.12.2023 einschließlich aller Anlagen und notwendigen Unterschriften bei den untenstehenden Empfänger/innen eingelangt sein!***

Ergeht an:

Wirtschaftskammer Österreich

Bundessparte Industrie

**per E-Mail an bsiarbei@wko.at**

Wiedner Hauptstr. 63

1045 Wien

Gewerkschaft PRO-GE

**per E-Mail an peter.schleinbach@proge.at**

Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien

Gewerkschaft GPA
**per E-Mail an metallindustrie@gpa.at**

Alfred-Dallinger-Platz 1

1030 Wien

ZUTREFFENDE VARIANTE ANKREUZEN:

VARIANTE A (Personalaufwand/Wertschöpfung):

Hiermit erklärt das Unternehmen …………………………………………………………………….

……………………………………………………………………… (Firmenbezeichnung laut Firmenbuch), Firmenbuchnummer: …………………………………, im letzten beim Firmenbuch hinterlegten bzw. durchgeführten Jahresabschluss für das zwischen 1.1. und 31.12.2022 abgeschlossene (dem Kalenderjahr entsprechenden oder abweichenden) Wirtschaftsjahr einen Anteil des Personalaufwandes gemäß § 231 Abs 2 Ziffer 6 UGB an der Wertschöpfung (Summe gemäß § 231 Abs. 2 Ziffer 6 (Personalaufwand), Ziffer 7 (Abschreibungen) und Ziffer 17 (EBT) UGB) von …………………………… Prozent zu haben.

Dabei beträgt der

Personalaufwand gem. § 231 Abs. 2 Ziffer 6 UGB: ………………………….,

Abschreibungen gem. § 231 Abs. 2 Ziffer 7 UGB: ………………………….,

EBT gem. § 231 Abs. 2 Ziffer 17 UGB: ………………………….,

und die SUMME (Wertschöpfung): ………………………….

Folglich werden die tatsächlichen Monatslöhne mit Wirkung ab 1.11.2023 vorläufig lediglich um (gewählten Prozentsatz ankreuzen)

 8,5 Prozent (maximal Euro 340,-)

 7 Prozent (maximal Euro 280,-)

erhöht.

Zum Beweis wird dieser Erklärung angeschlossen (Zutreffendes ankreuzen, ggf. mehrere Felder auswählen)

*der* *letzte beim Firmenbuch hinterlegte bzw. durchgeführte Jahresabschluss (inkl. Gewinn- und Verlustrechnung) für das zwischen 1.1. und 31.12.2022 abgeschlossene (dem Kalenderjahr entsprechenden oder abweichenden) Wirtschaftsjahr*

(**nur anwendbar für Einzelunternehmen, Personengesellschaften oder kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 221 UGB, alternativ zum vorigen Punkt**) *der letzte im Unternehmen befindliche abgeschlossene Jahresabschluss (inkl. Gewinn- und Verlustrechnung).*

Gleichzeitig wird hiermit die Echtheit und Richtigkeit der darin befindlichen Zahlen erklärt.

(**nur anwendbar im Fall von beim Firmenbuch hinterlegten Jahresabschlüssen** für das im Zeitraum zwischen 1.1. und 31.12.2022 abgeschlossene, dem Kalenderjahr entsprechenden oder abweichende, Wirtschaftsjahr, alternativ zu den beiden vorigen Punkten) eine *Bestätigung eines/-r Steuerberaters/-in oder Wirtschaftsprüfers/-in*

(**nur anwendbar für Unternehmen, die in** **keinem Betrieb über einen Betriebsrat** **verfügen**, **ergänzend zum Jahresabschluss bzw. der Bestätigung des/der** **Steuerberaters/-in oder Wirtschaftsprüfers/-in**) *eine Selbsterklärung über die Richtigkeit der Berechnung des Personalkostenanteils.*

VARIANTE B (sonstige wirtschaftliche Gründe, insbesondere negatives EBT):

Hiermit erklärt das Unternehmen …………………………………………………………………….

……………………………………………………………………… (Firmenbezeichnung laut Firmenbuch), Firmenbuchnummer: …………………………………, laut letztem beim Firmenbuch hinterlegten Jahresabschluss für das zwischen 1.1. und 31.12.2022 abgeschlossene (dem Kalenderjahr entsprechenden oder abweichenden) Wirtschaftsjahr

ein negatives EBT gem. § 231 Abs. 2 Ziffer 17 UGB in Höhe von …………………………. zu haben, oder

folgende sonstige wirtschaftliche Gründe für die Nichtvornahme einer 10-prozentigen Ist-Lohn- bzw. Gehaltserhöhung zu haben:

……………………………………………………………………………………………………………….………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

Folglich werden die tatsächlichen Monatslöhne mit Wirkung ab 1.11.2023 vorläufig lediglich um 7 Prozent (maximal Euro 280,-) erhöht.

Für VARIANTEN A und B auszufüllen:

Im Unternehmen sind zum Stichtag 1.11.2023 insgesamt

…………….. Arbeiter/innen,

…………….. Angestellte und

…………….. überlassene Arbeitskräfte beschäftigt.

Das Unternehmen besteht aus ……Betrieben.

Im Unternehmen wurde/n (Zutreffendes ankreuzen, ggf. mehrere Felder auswählen)

 ein Arbeiter/innen-Betriebsrat

 ein Angestellten-Betriebsrat

 ein Arbeiter/innen- **und** ein Angestellten-Betriebsrat

 mehr als ein Arbeiter/innen-Betriebsrat (Anzahl: …………….)

 mehr als ein Angestellten-Betriebsrat (Anzahl: …………….)

 ein Betriebsausschuss

 mehr als ein Betriebsausschuss (Anzahl: …………….)

gewählt bzw. errichtet.

………………….., …………………..

(Ort, Datum)

…………………………………………………………………………………..

…………………………………………………………………………………..

…………………………………………………………………………………..

(Name in Blockbuchstaben und Unterschrift des/der vertretungsbefugten Organs/-e des Unternehmens)

…………………………………………………………………………………..

…………………………………………………………………………………..

…………………………………………………………………………………..

(Name in Blockbuchstaben und Unterschrift des/der Vorsitzenden des Arbeiter/innen-Betriebsrates bzw. aller Vorsitzenden bei mehreren Körperschaften)

…………………………………………………………………………………..

…………………………………………………………………………………..

…………………………………………………………………………………..

(Name in Blockbuchstaben und Unterschrift des/der Vorsitzenden des Angestellten-Betriebsrat bzw. aller Vorsitzenden bei mehreren Körperschaften)

…………………………………………………………………………………..

…………………………………………………………………………………..

…………………………………………………………………………………..

(Name in Blockbuchstaben und Unterschrift des/der Vorsitzenden des Betriebsausschusses bzw. aller Vorsitzenden bei mehreren Körperschaften)